



AG Lebensmittel auf Getreidebasis Jahresbericht 2013

Obfrau: Melanie Bauermann, Köln

Im Berichtsjahr schieden aus der Arbeitsgruppe zwei korrespondierende und ein sehr langjährig aktives Mitglied aus. Das aktive Mitglied konnte seine Nachfolgerin aus der Überwachungsbehörde als neues korrespondierendes Mitglied für die AG gewinnen. Nach dem Wechsel eines Mitgliedes in die aktive Mitgliedschaft besteht die Arbeitsgruppe aus 16 aktiven und 18 korrespondierenden Mitgliedern. Die Ausgewogenheit zwischen Lebensmittelüberwachung, Industrie, Handelslaboratorien und Forschung innerhalb der Arbeitsgruppe ist nach wie vor gegeben.

Es wurden zwei Sitzungen, im Frühjahr auf Einladung der Fa. Bahlsen in Hannover und im Herbst in Frankfurt durchgeführt. Am Vortag der Frühjahrssitzung wurden aus dem Mitgliederkreis Vorträge zum Thema Lebensmittelinformationsverordnung unter besonderer Berücksichtigung des Themenkreises der AG sowie ein erster Workshop zu ausländischen Verkehrsbezeichnungen durchgeführt. Am Vortag der Herbstsitzung in Frankfurt wurden ein weiterer Workshop zu ausländischen Verkehrsbezeichnungen sowie ein Workshop über die Veröffentlichung von AG-Protokollen durchgeführt. In der Herbstsitzung fanden auch die Neuwahlen statt mit folgendem Ergebnis: zur neuen Obfrau der AG wurde Frau Bauermann gewählt, das Amt des Stellvertreters übernimmt Herr Dr. Imming und zum Schriftführer wurde Herr Buchholtz gewählt.

Folgende Themen wurden von der AG behandelt:

- Die Zusammenstellung von Definitionen zu ausländischen Verkehrsbezeichnungen als Erweiterung der Leitsätze für Feine Backwaren bzw. Leitsätze für Brot und Kleingebäck werden nach der zur Zeit laufenden Endabstimmung über den Vorstand an die Lebensmittelbuchkommission als Ergänzungsantrag übermittelt.
- Die Beschlüsse der AG (Sammlung aus den Protokollen der 1. bis 35. Sitzung) im Mitteilungsblatt und im GDCh-Backwarenforum werden zur Veröffentlichung zusammengefasst und aktualisiert.
- Neufassung des Positionspapiers „Steinofenpizza“
- Die AG befasst sich derzeit mit den Begriffsbezeichnungen von Backwaren anderer EU-Länder, insbesondere zu deren Rechtsvorschriften und im Handelsbrauch. Aktuell werden französische und spanische Bezeichnungen bewertet. Es wurde grundsätzlich festgestellt, dass es wie in Deutschland keine bzw. nur wenige Rechtsnormen, aber auch keine deutschen Leitsätzen entsprechenden Normen zu Lebensmittel auf Getreidebasis gibt und daher überwiegend nur den Handelsbrauch und die Verkehrsauffassung beschreibende Unterlagen
- Zur Beurteilung geographischer Angaben bei Brotbezeichnungen ist die detaillierte Prüfung vor Ort erforderlich

Ebenso wie in den vorangegangenen Jahren war die AG mit Themenvorschlägen und einem Vortrag zu aktuellen Gerichtsurteilen am 20. Lebensmittelrechtstag 2013 für Erzeugnisse aus Getreide in Detmold beteiligt. Der 21. Lebensmittelrechtstag 2014 wurde mit Themenvorschlägen aus der AG im Fachausschuss vorbereitend beraten. Diesem Fachausschuss gehören drei AG-Mitglieder an.

Die im Rahmen der Gestaltung des Auftrags zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in 2013 begonnene vor dem Sitzungstag halbtägige Durchführung von Vorträgen und Workshops wurde in der Rückschau der letzten Sitzung als gelungen und erfolgreich bestätigt und soll auch in 2014 weiter fortgeführt werden.

Einige Mitglieder sind an Ringversuchen für die Erarbeitung von Amtlichen Methoden im Rahmen der §-64-LFGB-AG Backwaren, AG Ballaststoffe und AG Cholesterin beteiligt. In der AG Backwaren sind einige Methoden in Überarbeitung und Planung, zur Zeit befinden sich mehrere Ringversuche in Vorbereitung.